

Zur Notiz

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **42 (1916)**

Heft 43

PDF erstellt am: **28.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Eine dufte Pflanze

Als Lilli's Lage nicht mehr bene,
Da wurde rasch sie ooch so Gene..
Vertraute sich dem flotten Willi
Und bald war sie 'ne — Patschulilli!

Czepski

Aus dem Militär

Major (einen Soldaten anhaltend, der, ohne zu grüßen, mit der Zigarre im Munde an ihm vorbeigehen will): Süßliler, wissen Sie's nicht, daß Sie Offizieren zu salutieren haben!..
Soldat: Zu Befehl, Herr Major, aber in der Instrukstunde ist uns doch gesagt worden: niemals mit der Zigarre im Munde!

Zuedj

Geistesblitze

Der Papierkorb ist auch quasi ein Friedhof der „Namenlosen“.

Man verachtet die Leute, die keine Zeit haben. Man beklagt die Menschen, die keine Arbeit haben. Aber die Männer, die keine Zeit zu nutzbringender Arbeit haben, die ehrt und beneidet man!

Alles Leben in Staat und Gesellschaft beruht auf der stillschweigenden Voraussetzung, daß der Mensch nicht nachdenkt. Ein Kopf, der nicht in jeder Lage einen aufnahmefähigen Hohlraum darstellt, hat es gar schwer in der Welt.

Nichts ist engherziger als Kassenhaß. Mir sind alle Menschen gleich, überall gibt's Dummköpfe und für alle habe ich die gleiche Betrachtung.

Nichts ist den Kommiss teurer als ihr Ehrenwort. Aber bei Abnahme einer größeren Partie wird gern Rabatt gewährt.

Sie richten, damit sie nicht gerichtet werden.

Ein Leierkasten spielt zu jedem Text die Melodie.

Dr. Sauff

Zur Notiz. Um Verspätungen zu vermeiden, sind Zusendungen für dieses Blatt nicht an persönliche Adressen zu richten, sondern an die Redaktion oder an den Verlag.

Hotels | Theater | Konzerte | Cafés

Er kennt ihn.



Studio sus: „Du glaubst garnicht, Dinkelen, welche auffallende Ähnlichkeit Du mit Zepelin, dem genialen Eroberer der Luft, hast!“ — „Das ist ja wieder ein ganz netter Verkaufsballon!“

Bitte lesen! Schellenbergs weltberühmtes
20 Jahre jünger

auch genannt **Exlepäng**, gibt jedem grauen Haar die frühere Farbe wieder. Seit 10 Jahren von Prof. u. Aerzten etc. empfohlen. Ein Versuch genügt. Preis der Flasche Fr. 6.60, franko. Diskreter Postversand. Generalvertrieb: **Max Hooge**, Basel 18.



Visitkarten liefert prompt u. billig Jean Frey, Buchdruckerei, Zürich.

Grand Café Métropole, Basel

Künstler-Konzerte der beliebten Kapelle Prof. Martini. Tägl. v. 4-6 u. 1/2 8-1/2 11 Uhr.

Konditorei W. MATHYS
Steinenring 60 :: BASEL
Täglich frische, feinste Patisserie
Erfrischungsraum 1574

BERN

Vegetarische Speisen täglich reiche Auswahl und
verdaulich, finden Sie in dem bekannten Restaurant

„Wohlfart“ Hirschengraben
Bern 1551
(1 Min. v. Bahnhof)

KINO Helvetia
ERNSTKLASSIGES, VON EINHEIMISCHEN U. FREMDEN BEVORZUGTES ETABLISSEMENT. STETS FESSELNDE U. UNTERHALTENDE PROGRAMME!!
BERN (bei d. Hauptpost)

Café Corso

Bern Aarberggasse 40
Täglich: 1613
Die Kapelle Meyer und Zwahlen.

Massage Dampf- u. Heissluftbad, Turnen mit dem Aplanalp-Turnapparat
Marktgasse 29, Bldgang Amthausgässchen. — Rosa Bleuel
Telephon Nr. 4788

Zur Herbst-Saison

empfiehlt sich

Fritz Lauper, Md. Tailleur

4 Schwanengasse - Bern - Schwanengasse 4

Alkoholfreies Restaurant L. Grünig
vis-à-vis dem Stadttheater und Kornhauskeller. Güter bürgerlicher Mittag- und Abendtisch, sowie Restauration zu jeder Tageszeit.
Mässige Preise. 1476

BASEL

Konzerthalle St. Klara

Clarastrasse 2, Basel 1431

Täglich grosse Konzerte - Erstklassige Truppen- u. Spezialitäten-Ensembles :: Mittag- u. Abend-Essen
Reiche Tages-Karte. Inhaber H. Thöny-Wälchi.

Basel Gasthaus zum Hirschen

Kleinbasel 1619

beim alten Bad. Bahnhof — Tramlinie 2, 1, 6
Jeden Sonntag von 4 bis 10 Uhr Tanz-Unterhaltung
Prima Ballmusik — Florde Gesellschaft — Reelle Weine
Gute Küche — Zimmer von Fr. 1.50 an.
Es empfiehlt sich bestens **F. Mulisch**, Chef de Cuisine.

Basel Hotel Blume

Marktgasse 4 neu eingerichtetes Haus.

Zentralheizung. — Elektr. Licht. — Zimmer von 2 Fr. an. — Restauration zu jed. Tageszeit. — Abendplatten in grosser Auswahl
Prima Weine. — Kardinalbier, hell und dunkel.
Täglich Konzert
Telephon 1695 Bestens empfiehlt sich **Wwe. Müller-Koch**.

Café-Restaurant „Casino“

Im Sommer grosse, gedeckte Terrasse — Täglich Konzert
Beim Stadt-Theater u. Histor. Museum. — Bes.: A. Clar 1423

Variété-Gabaret „GLOCK“ Basel

Neu eingerichtet und umgestaltet seit 16. August
Direktion **C. Blondel** 1631
Monatlich zweimal Programm- u. Personalwechsel

„Zum braunen Mutz“

Restaurant und Bierhalle
Barfüsserplatz 10, Basel 1582
Gesellschafts-Saal im I. Stock. F. Kirschenheiter-Gempp.

„Zum Greifen“ Greifengasse Basel

Altrenommiertes Bierlokal
Prima Küche | Grosse Räume für Vereine und Familienfeste | Gute Weine
1852 Bestizer: **EMIL HUG**

Alte Bayerische Bierhalle zum Franziskaner

Steinenvorstadt 1 a, Steinberg 23 (Zentrum der Stadt)
Bekannt gute Küche etc. **Emil Angst** 1423

Bitte, telephonieren Sie

250
Auto-Taxameter

Zürich
Tag- und Nachtbetrieb